

II - 1895 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 910/1J A N F R A G E
1984-09-19

der Abgeordneten Burgstaller
und Kollegen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Verkehrssicherheit der "Gastarbeiter-
route" B 113 Liesingtal, Steiermark

Das überaus starke Verkehrsaufkommen auf der Gastarbeiterroute hat in der letzten Zeit zu einer Reihe von Verkehrsunfällen mit Schwerstverletzten und Toten geführt. Mit tiefer Besorgnis nimmt die Bevölkerung entlang der Gastarbeiterroute diese Entwicklung zur Kenntnis, wobei von den zuständigen Ministern Maßnahmen verlangt werden, die zu einer Entschärfung dieser für die Bevölkerung unerträglichen Situation führen sollen.

Gerade das Ferienende hat im Liesingtal zu einem Verkehrschaos geführt. Offensichtlich reicht auch die Überwachung durch die Exekutive aufgrund des überaus starken Verkehrsaufkommens bei weitem nicht aus.

Der Bau der Pyhrnautobahn durch das Liesingtal muß schnellstens vorangetrieben werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e:

1. Sind Sie bereit, aufgrund des für die Bevölkerung unerträglichen Verkehrschaos den Ausbau der Pyhrnautobahn beschleunigt vorzunehmen?

-2-

2. Ist die Finanzierung der Pyhrnautobahn durch das Liesingtal für alle Bauabschnitte gesichert?
3. Welche Bauabschnitte werden in der nächsten Zeit für den Verkehr freigegeben?
4. Bis wann wird die Pyhrnautobahn durchgehend von St. Michael bis Liezen für den Verkehr freigegeben?
5. Bis wann ist mit einer Fertigstellung der Pyhrnautobahn durch das Liesingtal zu rechnen?
6. Nach wie vor ist der Straßenzustand der Bundesstraße B 113 besorgniserregend für die Verkehrsteilnehmer und für die Bevölkerung, vor allem im Bereich Wald/Schoberpaß, unerträglich. Bis wann wird eine Sanierung der B 113 vorgenommen?
7. Welche zusätzlichen Maßnahmen können seitens Ihres Ministeriums ergriffen werden, um die Sicherheit der Bevölkerung und der Verkehrsteilnehmer in diesem neuralgischen Abschnitt der Gastarbeiterroute zu erhöhen?